

RS Lvwg 2023/11/14 LVwG 42.37- 1949/2023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.2023

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

14.11.2023

Index

24/01 Strafgesetzbuch

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

90/02 Führerscheingesetz

Norm

FSG 1997 §7 Abs3 Z11

FSG 1997 §7 Abs4

SMG 1997 §28a

SMG 1997 §31a

StGB §12

1. StGB § 12 heute
2. StGB § 12 gültig ab 01.01.1975

Rechtssatz

Bei einer im Sinne des § 7 Abs 4 FSG durchzuführenden Wertung einer bestimmten Tatsache gemäß § 7 Abs 3 Z 11 FSG (strafbare Handlung gemäß § 28a oder § 31a Abs 2 bis 4 SMG) ist zu berücksichtigen, ob die Tathandlung als unmittelbarer Täter oder als Beitragstäter im Sinne des § 12 3. Fall StGB begangen wurde. Bei einer im Sinne des Paragraph 7, Absatz 4, FSG durchzuführenden Wertung einer bestimmten Tatsache gemäß Paragraph 7, Absatz 3, Ziffer 11, FSG (strafbare Handlung gemäß Paragraph 28 a, oder Paragraph 31 a, Absatz 2 bis 4 SMG) ist zu berücksichtigen, ob die Tathandlung als unmittelbarer Täter oder als Beitragstäter im Sinne des Paragraph 12, 3. Fall StGB begangen wurde.

Schlagworte

Wertung, Tatsache, Suchtmittel, Tathandlung, Täter, Beitragstäter, Führerscheingesetz, Suchtmittelgesetz, Strafgesetzbuch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2023:LVwG.42.37.1949.2023

Zuletzt aktualisiert am

25.09.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at